



Marco Balzano  
*Bambino*

Marco Balzano

Francesco 800 \_ Sommerfestival der Kulturen  
100 \_ Italian Week \_ San Francesco 800 \_  
Sommer 2026 \_ Dario Fo 100 \_ Italian Week  
Festival der Kulturen \_ Fotosommer 2026 \_ Italian  
Week \_ San Francesco 800 \_ Sommerfestival  
Dario Fo 100 \_ Italian Week \_ Dario Fo 100 \_  
Italian Week \_ Dario Fo 100 \_ San Francesco  
800 \_ Dario Fo 100 \_ Fotosommer 2026 \_ Italian

## Programm Mai - August 2026

### Informationen informazioni

[iicstoccarda.esteri.it](http://iicstoccarda.esteri.it)

#### Büros

Lenzhalde 69, 70192 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 16 281 0  
Mail: [iicstoccarda@esteri.it](mailto:iicstoccarda@esteri.it)  
Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 9.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr  
Anfahrt: Buslinie 43, Haltestelle Viktor-Köchl-Weg

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage. Tragen Sie sich dort für unseren Newsletter ein!

#### Bibliothek

Unsere Bibliothek ist dem Publikum zugänglich und wir freuen uns, die rund 7000 Bände und 600 DVDs zur Ausleihe freizugeben. Hier finden Sie unseren Katalog: [iicstoccarda.esteri.it/it/lingua-e-cultura/biblioteca](http://iicstoccarda.esteri.it/it/lingua-e-cultura/biblioteca)  
Die Bibliothek befindet sich in der Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart.  
Öffnungszeiten: Donnerstag, 10.00 – 18.00 Uhr

### Italien beim Neckar-Musikfestival

Die Zusammenarbeit des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart mit dem Neckar-Musikfestival wird in Heidelberg fortgesetzt:



Mittwoch, 08.07.2026, 19.30 Uhr  
Ort: Konzertsaal Wolfsbrunnen, Wolfsbrunnensteige 15, Heidelberg  
Klavierabend mit Emanuele Delucchi  
Klavierwerke von Chopin, Münch und Godowsky

Weitere Informationen und Karten: [iicstoccarda.esteri.it](http://iicstoccarda.esteri.it) und [neckarmusikfestival.de](http://neckarmusikfestival.de)

#### Sprachkurse

Beratung, Anmeldung, Unterrichtsort: Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart  
Öffnungszeiten: Mo. – Di.: 13.00 – 17.00 Uhr  
Mi. – Do.: 9.00 – 13.00 Uhr  
Telefon: 0711 / 22 07 01 64  
Mail: [corsilingua.iicstoccarda@gmail.com](mailto:corsilingua.iicstoccarda@gmail.com)  
Anfahrt: Buslinien 41 und 43, Stadtbahnlinien U1, U14 sowie Zahnradbahn 10, Haltestelle Marienplatz

Standard-, Intensiv- oder Spezialkurse, Einzel- und Firmenunterricht in italienischer Atmosphäre durch kompetente muttersprachliche Lehrer.  
Beginn des Wintersemesters 2026: 21.09.2026

Die Kurse finden in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ statt.

Das Sprachkursprogramm senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

#### Sprachdiplome

Am 03.12.2026 kann wieder bei uns das Sprachdiplom CILS (Università per Stranieri di Siena) abgelegt werden. Anmeldeschluss: 15.10.2026.

Genauere Informationen: 0711 / 16 281 10

### IIC a scuola – Università in dialogo

#### IIC a scuola

Proseguono gli incontri nell'ambito del progetto "IIC a scuola" con la premiazione del concorso letterario "Racconto d'autrice e Racconto d'autore 2026" in presenza dello scrittore Luca Tosi presso il Friedrich-Schiller-Gymnasium di Fellbach. Informazioni sul nostro sito: [iicstoccarda.esteri.it](http://iicstoccarda.esteri.it)

#### Università in dialogo

L'Istituto e le Università si confrontano fra loro aprendo il dibattito al pubblico. Proseguono le manifestazioni in collaborazione con le Università del nostro territorio di competenza e con i Centri Studi Italia di Stoccarda, Heidelberg e Treviri. Informazioni e accesso agli incontri online sul nostro sito: [iicstoccarda.esteri.it](http://iicstoccarda.esteri.it)

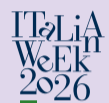
### Italian Week 2026

Die Italienische Botschaft in Berlin freut sich, die erste Ausgabe der „Italian Week“ zu präsentieren – eine Veranstaltungsreihe, die im Mai und Juni stattfindet und vom diplomatisch-konsularischen Netzwerk sowie den Italienischen Kulturinstituten in Deutschland kuratiert wird.

Die Akteure des „Sistema Paese“ in Deutschland organisieren zahlreiche Initiativen in unterschiedlichen Bereichen der Kulturförderung – von bildender

Kunst, Musik und Theater über Film, italienische Sprache und Literatur bis hin zur Kulinarik. Ziel dieser Aktivitäten ist es, das kulturelle Profil Italiens zu stärken und die tiefen kulturellen Beziehungen zwischen Italien und Deutschland zu pflegen und weiter auszubauen.

Die Italian Week lädt Sie ein, die Schönheit der italienischen Kultur noch intensiver und aus nächster Nähe zu erleben.



### Mai maggio



Freitag, 08.05.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Alda Merini: Die andere Wahrheit**  
Tagebuch einer Andersartigen  
Mit den Herausgebern Prof. Dr. Lars Castellucci und Prof. Dr. Thomas Müller  
Moderation und Lesung: Barbara Stoll (ARTE-Sprecherin und Schauspielerin)

In diesem schonungslos offenen Werk verarbeitet Alda Merini ihre Erfahrungen in psychiatrischen Kliniken. In poetisch verdichteter, zugleich radikal ehrlicher Sprache schreibt sie über Ausgrenzung, Identität, Schmerz und Würde. Das Buch ist weniger klassisches Tagebuch als literarischer Aufschrei. Es ist eine bewegende Selbstbehauptung einer „Andersartigen“, die gesellschaftliche Normen infrage stellt und dem Wahnsinn eine eigene Wahrheit entgegensetzt. Ein zentrales Werk der italienischen Nachkriegsliteratur – intensiv, verletzlich und von großer sprachlicher Kraft, das jetzt in deutscher Sprache vorliegt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verlag für Psychiatrie und Geschichte Zwielfalten. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Samstag, 09.05.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Goethe-Institut, Wilhelmstr. 17, Freiburg i.Br.  
**Mein Symbol für Europa**  
Vernissage und Preisverleihung zum Europatag

Europa, was bedeutet das für junge Menschen heute? Mit dieser Frage beschäftigen sich Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 20 Jahren sowie Schulklassen der Stufen 8 bis 13 aus Freiburg, Padova und Umgebung beim Kunstwettbewerb „Mein Symbol für Europa“. Mit großer Kreativität setzen sie ihre persönlichen Perspektiven künstlerisch um, mal bunt und hoffnungsvoll, mal kritisch und nachdenklich. Die Werke zeigen die Vielfalt Europas, seine Stärken, Herausforderungen und Zukunftsvisionen. Ob Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur, Video, die jungen Künstlerinnen und Künstler fanden vielfältige Ausdrucksformen für ihre Ideen über Europa.

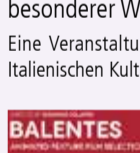
Eine Veranstaltung der Dante-Alighieri Gesellschaft Freiburg i.Br. in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart, dem Consolato d'Italia in Freiburg i. Br. und dem Goethe-Institut Freiburg.



Samstag, 09.05.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Heilig-Geist-Kirche, Moltkestr. 14, Mannheim  
**Musica per l'anima**  
Mit Giovanni Annetta (Gitarre) und Angelo Papazzo (Saxophon)

Mit Giovanni Annetta und Angelo Papazzo begegnen sich zwei junge Musiker, die trotz ihres Alters bereits durch musikalische Reife und interpretatorische Sensibilität überzeugen. Das Programm umfasst ausgewählte Werke des 20. Jahrhunderts und der zeitgenössischen Musik, darunter Kompositionen von Astor Piazzolla und Ennio Morricone. Ausdrucksstarke Passagen wechseln sich mit lyrischen und meditativen Momenten ab und entfalten im Zusammenspiel von Gitarre und Saxophon eine dichte, atmosphärische Klanglandschaft, die den Raum der Heilig-Geist-Kirche in besonderer Weise erfüllt.

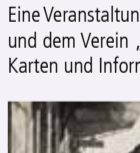
Eine Veranstaltung des Vereins „Amici Mannheim e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.



Sonntag, 10.05.2026, 20.00 Uhr  
Ort: CINEMA, Königstr. 22, Stuttgart  
**Balentes**  
Ein Film von Giovanni Columbu (D/I 2024)  
Einführung in deutscher Sprache: Flavia Oertwig (Produzentin)  
Im Rahmen des 33. ITFS - Internationalen Trickfilmfestivals 2026

Sardinien, 1940. Zwei Jungen wagen das Unmögliche: Sie befreien die Pferde eines Militärgestüts, um sie vor dem Krieg zu retten. Doch ihr mutiger Plan bleibt nicht unentdeckt. In eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Bildern erzählt der Film – basierend auf einer wahren Begebenheit – eine bewegende Geschichte über Freundschaft, Mut und den hohen Preis von Idealismus in Zeiten des Krieges.

Eine Veranstaltung des ITFS in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und dem Verein „Su Nuraghe“ Stuttgart. Unter der Schirmherrschaft der Region Sardinien. Karten und Informationen: [www.itfs.de](http://www.itfs.de)



Freitag, 15.05.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**La forza di partire**  
Einführung in italienischer Sprache: Maurizio Palese (COMITES-Mitglied)

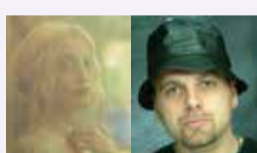
Es gibt Momente im Leben, in denen der Koffer keine Wahl mehr ist, sondern ein Schicksal. Die einzige Antwort auf ein Land, das keine Zukunft mehr bietet, und auf die Hoffnung, sie anderswo zu finden. „Die Kraft aufzubrechen“ vereint zwölf Stimmen italienischer Migrantinnen und Migranten. Entstanden anlässlich des 70. Jahrestages des unter-italienischen Anwerbeabkommens, im Auftrag des COMITES und der Regie von Maurizio Palese, erzählt der Film von Menschen, die heute zwischen siebzig und achtzig Jahre alt sind und von einer Zeit berichten, in der Auswandern bedeutete, Familie, Sprache und Heimat zurückzulassen. Doch der Film blickt nicht nur zurück: Migration bleibt

eine menschliche Erfahrung zwischen Schmerz und Hoffnung, die auch heute noch viele Leben prägt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Consolato Generale d'Italia in Stoccarda und des Comites Stuttgart.

Im Rahmen der „ITALIAN Week 2026“ der Italienischen Botschaft in Berlin.

Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Freitag, 15.05.2026, 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)  
Ort: Karlstorbahnhof, Marlene-Dietrich-Platz 3, Heidelberg  
**RIVE**  
Konzert mit Ilaria Graziano (Gesang) und Simone De Filippis (Multiinstrumentalist)  
Im Rahmen des 14. KulturFestival Italia! Heidelberg 2026

Die aus Neapel stammende Singer-Songwriterin Ilaria Graziano gehört zu den faszinierendsten Erscheinungen der zeitgenössischen italienischen Musikszene. Mit ihrer wandlungsfähigen Stimme, die weltweit unter anderem durch Soundtracks für Kult-Anime wie „Ghost in the Shell“ Bekanntheit erlangte, hat sie einen völlig unverwechselbaren Stil kreiert. In Heidelberg präsentiert sie nun ihr erstes Soloalbum „RIVE“ live im Duo mit dem Multiinstrumentalisten Simone De Filippis. Gemeinsam erschaffen sie eine Atmosphäre, in der Folk, Jazz und Blues fließend ineinandergreifen. „RIVE“ (italienisch für „Ufer“) erzählt von Momenten des Übergangs, vom Ankommen und Abschiednehmen. Die Kombination aus Ilarias warmer Stimme und den modernen, oft elektronisch angehauchten Arrangements von De Filippis macht diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis zwischen Tradition und Avantgarde.

Eine Veranstaltung des Vereins „Volare e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und dem Kulturzentrum Karlstorbahnhof Heidelberg.

Karten und weitere Informationen zum Festival: [volare-heidelberg.com/](http://volare-heidelberg.com/)



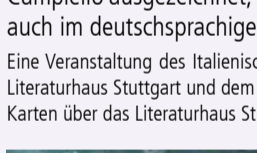
Montag, 18.05.2026, 19.30 Uhr  
Ort: Literaturhaus, Breitscheidstr. 4, Stuttgart  
**Bambino.**  
Begegnung mit dem Autor  
Marco Balzano  
Moderation in deutscher und italienischer Sprache:  
Dott.ssa Paola Barbon

Im Triest der 1920er-Jahre schließt sich der junge Mattia, „Bambino“ genannt, früh den Faschisten an. Doch seine Herkunft bleibt ein Rätsel, über das sein antifaschistischer Vater beharrlich schweigt. Mit Krieg und politischen Umbrüchen geraten Mattias Überzeugungen ins Wanken und aus Gewissheiten werden Zweifel. Ein eindringlicher Roman über Ideologie, Identität und den Sturz vermeintlicher Sieger.

Marco Balzano gehört zu den prägenden Stimmen der italienischen Gegenwartsliteratur. Für „Das Leben wartet nicht“ wurde er mit dem Premio Campiello ausgezeichnet; „Ich bleibe hier“ machte ihn als Bestsellerautor auch im deutschsprachigen Raum bekannt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Stuttgart und dem Diogenes Verlag Zürich.

Karten über das Literaturhaus Stuttgart: [www.literaturhaus-stuttgart.de](http://www.literaturhaus-stuttgart.de)

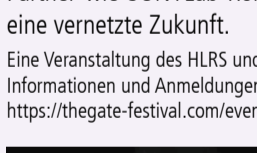


Dauer: 18.05. – 22.05.2026  
Ort: Media Solution Center, Nobelstr. 19, Stuttgart-Vaihingen  
**theGATE Festival**  
An initiative aimed at exploring the convergence of Science, Technology, Arts and Society

theGATE öffnet am High-Performance Computing Center Stuttgart (HLRS) und im Media Solution Center Baden-Württemberg seine Türen für Künstler, Wissenschaftler und Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft. Das Festival verbindet Wissenschaft, Technologie, Kunst und Gesellschaft und schafft Raum für Austausch und neue Perspektiven. Ein Höhepunkt ist der Eröffnungstag mit Prof. Tommaso Calarco, der über „Quantum + Kultur“ spricht. Internationale Gäste, unter anderem aus Italien, sowie Partner wie SONYLab Rom bereichern den Dialog über Innovation und eine vernetzte Zukunft.

Eine Veranstaltung des HLRS und des Media Solution Center Baden-Württemberg.

Informationen und Anmeldungen: <https://thegate-festival.com/event/thegate-festival-2026/>



Freitag, 22.05.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Skandal! Lachen! Nobelpreis!**  
Einführung in das Werk Dario Fos  
Vortrag von Dr. Selina Seibel (Universität Stuttgart)

Zum 100. Geburtstag von Dario Fo widmet sich die Veranstaltung Leben und Werk des Nobelpreisträgers. Anhand von Bildmaterial, Bühnenentwürfen und ausgewählten Videoausschnitten seiner Auftritte werden zentrale Aspekte seines politischen Theaters vorgestellt und diskutiert. Im Fokus stehen politische und religiöse Satire sowie die Partnerschaft mit Franca Rame, ohne die dieses Theater undenkbar wäre. Eine Einführung in ein Werk, das provoziert, unterhält und bis heute aktuell ist.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.

Im Rahmen von DarioFo100.  
Anmeldung: 0711 / 16 28 10

### Juni giugno

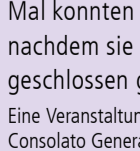


Mittwoch, 03.06.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Le 80 primavere della Repubblica italiana**  
Das Referendum von 1946 und die erste Wahlbeteiligung der Frauen  
Vortrag in italienischer Sprache von Dr. Vittorio Prada (Universität Tübingen)

Der Vortrag zeichnet die Tage nach, die auf das institutionelle Referendum vom 2. – 3. Juni 1946 folgten. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und nach zwanzig Jahren Diktatur waren die Italienerinnen und Italiener aufgerufen, zwischen Monarchie und Republik als Staatsform zu wählen und die Abgeordneten der verfassungsgebenden Versammlung zu bestimmen. Die Präsentation, ergänzt durch historische Fotos, Filmausschnitte, Lieder und literarische Texte, beleuchtet die Bedeutung dieses historischen Ereignisses, das auch einen Wendepunkt in der Geschichte der italienischen Staatsbürgerschaft markierte: Zum ersten Mal konnten Frauen an einer nationalen politischen Wahl teilnehmen, nachdem sie lange von den Entscheidungen in den Wahlkabinen ausgeschlossen gewesen waren.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Consolato Generale d'Italia in Stoccarda.

Im Rahmen der „ITALIAN Week 2026“ der Italienischen Botschaft in Berlin.  
Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Dienstag, 09.06.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15, Karlsruhe  
**Buon compleanno Strega!**  
Der Direktor des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart, Dott. Giuseppe Restuccia im Gespräch mit Prof. Aldo Venturelli (DIG-Karlsruhe)

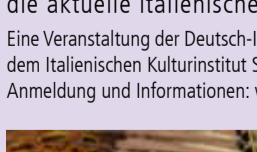
Der Premio Strega, Italiens bedeutendster Literaturpreis, wurde 1947 in Rom von Maria Bellonci, Goffredo Bellonci und Guido Alberti ins Leben

gerufen. Benannt nach dem traditionsreichen Liqueur Strega, gilt er bis heute als Motor der zeitgenössischen italienischen Literatur. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird von einer großen Jury gewählt, der auch das Italienische Kulturinstitut Stuttgart angehört.

Inzwischen ist es eine liebgewordene Tradition, dass der Direktor des Italienischen Kulturinstituts, Dott. Giuseppe Restuccia gemeinsam mit Prof. Aldo Venturelli die zwölf Finalisten des diesjährigen Premio Strega vorstellen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Einblick in die aktuelle italienische Literaturszene!

Eine Veranstaltung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und der Landesbibliothek Karlsruhe.

Anmeldung und Informationen: [www.dig-karlsruhe.eu](http://www.dig-karlsruhe.eu)



Mittwoch, 10.06.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Haus der Musik im Fruchtkasten, Schillerplatz 1, Stuttgart  
**Schönheit und Vortrefflichkeit**  
Mit dem Ensemble „La Gioia Armonica“:  
Margit Übelacker (Salterio) und Jürgen Banholzer (Cembalo)

Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzertprogramm, das die Virtuosität und Exzentrik Domenico Scarlattis eindrucksvoll hörbar macht, interpretiert auf dem selten gespielten Salterio, einer italienischen Form des Hackbretts. Scarlatti, Zeitgenosse von Johann Sebastian Bach, komponierte rund 555 einsätzige Klavierinstrumente, die mit ihrem kraftvollen Ausdruck und ihrer technischen Raffinesse weit über die Musik seiner Epoche hinausweisen. Das Ensemble La Gioia Armonica bringt diese Werke in einem neuen Klanggewand auf die Bühne – lebendig, galant und voller musikalischer Überraschungen. Ein Highlight für Liebhaber barocker Klangkunst und ein musikalischer Hochgenuss!

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Württemberg. Karten und Informationen: [www.landmuseum-stuttgart.de/tickets/alte-musik#/e/15bdd37ede333057549f0e2019e984cc](http://www.landmuseum-stuttgart.de/tickets/alte-musik#/e/15bdd37ede333057549f0e2019e984cc)

## Juni juni



Donnerstag, 11.06.2026, 19.30 Uhr  
Ort: Institut français, Schloßstr. 51, Stuttgart  
**Ilaria**  
Begegnung mit der Autorin Gabriella Zalapi  
Moderation in deutscher und französischer Sprache:  
Caroline Grafte

1980 steigt die achtjährige Ilaria nach der Schule ins Auto ihres Vaters und beginnt eine zweijährige Irrfahrt durch Italien, denn er hat sie entführt. Zwischen Hotels, Autobahnraststätten und neuen Orten schwankt sie zwischen Angst, Sehnsucht nach der Mutter und Loyalität zum Vater. Ilaria ist ein autobiografisch grandierter Roman über die Schutzlosigkeit eines Kindes und eine viel zu frühe Selbstbehauptung. Gabriella Zalapi ist bildende Künstlerin mit englischen, italienischen und schweizer Wurzeln und lebt in Paris. Ihr Roman Ilaria wurde vielfach ausgezeichnet und international erfolgreich.

Eine Veranstaltung des Institut français Stuttgart in Kooperation mit dem Schweizerischen Generalkonsulat Stuttgart, dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart, Lit. Quartier und dem Suhrkamp Verlag. Gefördert durch die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und das Bureau du livre des Institut français Deutschland.  
Eintritt: 10,- / 5,- € mit Apéro



Freitag, 12.06.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Das Wasser wiegt schwerer als die Zeit**  
Begegnung mit der Autorin Ginevra Lamberti  
Moderation in deutscher und italienischer Sprache:  
Dott.ssa Simonetta Puleio

Nach einem Unfall kehrt die achtjährige Dalia in eine verwüstete Welt zurück – die Eltern sind verschwunden. Auf der Suche nach Hoffnung erreicht sie das Dorf der Brunnen. Dort findet sie Schutz und Freundschaft. Doch als Kinder spurlos verschwinden, zerbricht der fragile Frieden. Ein eindringlicher Roman über Verlust, Gemeinschaft und Hoffnung. Ginevra Lamberti veröffentlichte vier viel beachtete Romane und einige Kurzgeschichten. Ihr zweiter Roman „Perché comincio dalla fine“ wurde 2020 mit dem renommierten Premio Mondello ausgezeichnet. Außerdem schreibt Ginevra Lamberti als Kulturjournalistin für die Tageszeitung „Domani“.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ und dem Piper Verlag München. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Samstag, 13.06.2026, 16.00 Uhr  
Ort: Theater tri-bühne, Eberhardstr. 61A, Stuttgart  
**Lu Santo Jullàre Francesco**  
Eine Performance von Matthias Martelli basierend auf dem gleichnamigen Stück von Dario Fo und Franca Rame.  
Regie: Leo Muscato  
Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag von Dario Fo veranstaltet von der Fondazione Fo Rame

Im Jahr 2026 verbinden drei Jubiläen die Figuren von Franz von Assisi und Dario Fo: der 800. Todestag des Patrons Italiens sowie der 100. Geburtstag und der 10. Todestag des Nobelpreisträgers, Schauspielers und Dramatikers. Aus diesem Anlass bringen der Schauspieler und künstlerische Erbe Dario Fos Matthias Martelli und der Regisseur Leo Muscato eine neue Inszenierung von Lu Santo Jullàre Francesco auf die Bühne. Die Aufführung erzählt die Geschichte des Heiligen Franziskus berührend und ironisch zugleich und knüpft an die Tradition von Fos Theater an, in dem der Körper des Schauspielers mit Stimme, Gestik und Mimik Poesie, Komik sowie Sakrales und Profanes verbindet.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Theater tri-bühne Stuttgart. Im Rahmen von DarioFo100 und SanFrancesco800.  
Eintritt: 12,00 € / 10,00 € ermäßigt und für Gruppen ab 10 Personen. Karten: www.tri-buehne.de



Sonntag, 14.06.2026, 18.00 Uhr  
Ort: Forum am Schlosspark, Stuttgarter Str. 33, Ludwigsburg  
**Festspiel-Eröffnung: Nabucco**  
Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi  
Konzertante Aufführung mit dem Bariton Luca Salsi

Die Themen von „Nabucco“ sind bis heute von brennender Aktualität: politische und religiöse Konflikte, Machtkämpfe und familiäre Tragödien. Die große emotionale Spannweite und die eindrucksvollen Chorszenen machen das Werk zu einer der weltweit beliebtesten und meistgespielten Opern. Der Gefangenchor „Va, pensiero“ gilt sogar als inoffizielle Nationalhymne Italiens. In einer konzertanten Aufführung bringt das Nationaltheater Mannheim Verdis Meisterwerk mit hochkarätiger Besetzung auf die Bühne. Angeführt wird das Ensemble von Opernstar Luca Salsi, einem der führenden Verdi-Baritone unserer Zeit, der 2025 in der Arena di Verona als Nabucco an der Seite von Anna Netrebko triumphierte. Gemeinsam mit Chor, Extrachor und Orchester entfaltet sich die ganze Wucht dieser mitreißenden Oper.

Eine Veranstaltung der Ludwigsburger Schlossfestspiele in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.  
Karten und Informationen: schlossfestspiele.de/veranstaltungen/festspiel-eroeffnung



Donnerstag, 18.06.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Circolo di lettura: Tangerinn von Emanuela Anechoum**  
Moderation in italienischer und deutscher Sprache:  
Magda Schrade und Marina D'Angelo

Nach der Begegnung mit der Autorin Emanuela Anechoum lädt der Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts“ zu einem besonderen Lesekreis über ihren Debütroman „Tangerinn“ ein. Das Buch, das in italienischer und deutscher Fassung vorliegt, erzählt eine bewegende mit ironischen Zügen ausgestattete Geschichte zwischen Heimat und Ferne und handelt von der Suche nach Identität und Zugehörigkeit. Eine Gelegenheit, die Autorin und ihr literarisches Debüt näher kennenzulernen und über zentrale Themen unserer Zeit ins Gespräch zu kommen.

Eine Veranstaltung des Vereins „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.  
Anmeldung: freunde.amic@gmail.com

## Juli juli



Freitag, 03.07.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Ferie d'agosto**  
Ein Film von Paolo Virzi (1996)  
Mit Silvio Orlando, Sabrina Ferilli, Ennio Fantastichini und Laura Morante

Auf der Insel Ventotene verbringen zwei Gruppen von Menschen ihren Urlaub in zwei benachbarten Häusern. Die eine Gruppe wird vom Journalisten und selbsternannten Intellektuellen Sandro Molino und seiner Partnerin Cecilia Sarcoli angeführt. Die andere Gruppe steht unter der Führung von Ruggero Mazzalupi, dem wohlhabenden Besitzer zweier Waffenläden und einem typischen Vertreter des römischen „Generone“. Wie begegnen sich diese Gruppen und was können sie voneinander lernen? Der mittlerweile zum Kult avancierte Film wurde 1996 mit dem „David di Donatello“ ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart. Anmeldung: 0711 / 16 28 10

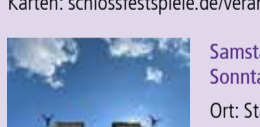


Freitag, 03.07.2026, 20.00 Uhr  
Samstag, 04.07.2026, 20.00 Uhr  
Ort: Schlosstheater im Residenzschloss, Schlossstr. 30, Ludwigsburg  
**Didone Abbandonata**

Oper in drei Akten von Niccolò Jommelli  
Musikalische Leitung: Francesco Corti  
Mit dem Freiburger Barockorchester

Jommellis „Didone abbandonata“ erzählt auf der Grundlage des berühmten Librettos von Pietro Metastasio die tragische Geschichte der karthagischen Königin Dido: Sie liebt den trojanischen Helden Aeneas und hofft auf ein gemeinsames Glück, doch er folgt seinem göttlichen Schicksal und verlässt Karthago. Zurück bleibt Dido, gefangen zwischen verletzter Liebe, Macht und Verzweiflung. Mit Jommellis Berufung an den württembergischen Hof 1753 holte Herzog Carl Eugen einen der führenden Opernkomponisten Europas nach Ludwigsburg. Für die Aufführung dort überarbeitete Jommelli seine 1747 in Rom uraufgeführte „Didone abbandonata“ grundlegend; die prachtvolle Fassung von 1763 zeigt ihn auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Unter der Leitung von Francesco Corti erklingt das Werk in einer lebendigen, fein nuancierten Interpretation.

Eine Veranstaltung der Schlossfestspiele Ludwigsburg und des Freiburger Barockorchesters. Mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart.  
Karten: schlossfestspiele.de/veranstaltungen/didone-abbandonata/

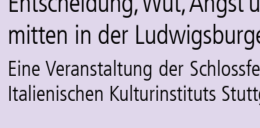


Samstag, 04.07.2026, 20.00 Uhr  
Sonntag, 05.07.2026, 20.00 Uhr  
Ort: Stadtkirche, Stadtkirchenplatz 6, Ludwigsburg  
**Il Posto & Marco Castelli Small Ensemble: Variazioni verticali**

Choreografie: Wanda Moretti  
Marco Castelli Musik  
Mit Simona Forlani, Isabel Rossi, Valentina D'Allesio, Giorgio Coppone, Danilo Smedile & Gioele Cosentino

Die Welt steht Kopf: Die italienische Kompanie Il Posto bringt Tanz in die Vertikale und verwandelt die Fassade der Evangelischen Stadtkirche – die in diesem Jahr ihr 300-jähriges Jubiläum feiert – in eine Open-Air-Bühne. An Seilen gesichert bewegen sich die Tänzerinnen und Tänzer über die Wand. Zwischen Himmel und Boden entsteht eine Choreografie über Entscheidung, Wut, Angst und Freude – ein spektakuläres Open-Air-Erlebnis mitten in der Ludwigsburger Innenstadt.

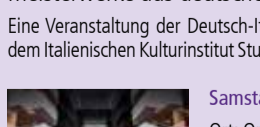
Eine Veranstaltung der Schlossfestspiele Ludwigsburg. Mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart. Eintritt frei.



Freitag, 10.07.2026, 18.00 Uhr  
Ort: DIG Karlsruhe, Kaiserstr. 150, 2.OG, Karlsruhe  
**Die Avangarde ist Rausch**  
Die Abenteuer des Futurismus von F.T. Marinetti bis M. Schifano  
Vortrag von Stefano Agresti (Kunsthalle Mannheim)

Zum 150. Geburtstag von Filippo Tommaso Marinetti, dem Autor des Futuristischen Manifests von 1909, beleuchtet der Kunstexperte Stefano Agresti die Entwicklung und Nachwirkung des Futurismus im 20. Jahrhundert. Ausgangspunkt sind die im Schauerwerk Sindelfingen gezeigten Gemälde von Mario Schifano aus den 1960er Jahren, die die anhaltende Dynamik dieser Avangarde sichtbar machen. Der Vortrag stellt zudem futuristische Meisterwerke aus deutschen öffentlichen Sammlungen vor.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Anmeldung und Informationen: www.dig-karlsruhe.de



Samstag, 11.07.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Ordenssaal im Residenzschloss, Schlossstr. 30, Ludwigsburg  
**Il Giardino Armonico**  
Giovanni Antonini: Flöte & Musikalische Leitung  
Werke von Castello, Gregenzi, Vivaldi, Galuppi und Albinoni

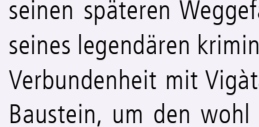
Vom musikalischen Freundeskreis zum Weltklasse-Ensemble: Das 1985 gegründete Originalklang-Ensemble „Il Giardino Armonico“ zählt heute zu den energiegeladesten und raffinierten Interpretationen begeistern sie seit Jahr-



Freitag, 19.06.2026, 18.30 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Alle origini del mito: La prima indagine di Montalbano**  
Ein Film von Gianluca Maria Tavarelli (2012)  
Mit Michele Riondino, Alessio Vassallo, Andrea Tidona, Fabrizio Pizzuto  
Einführung in italienischer Sprache: Marina D'Angelo und Simonetta Puleio

Dieser Film, basierend auf der gleichnamigen Erzählung von Andrea Camilleri (2004), führt uns zurück in die frühen 1990er Jahre und zu den Anfängen der berühmten Figur des Commissario Montalbano. Salvo Montalbano ist noch ein junger Vizekommissar, der in einem abgelegenen Bergdorf Siziliens seinen Dienst versieht. Mit seinem unruhigen Charakter und einer Vorliebe für die Einsamkeit steht er noch am Anfang seiner Laufbahn. Dann erhält er eine Nachricht, die sein Leben verändern wird: die Beförderung zum Commissario und die Versetzung nach Vigàta, in den Ort seiner Kindheit. Vor der farbenreichen Kulisse Siziliens und bei den ersten Begegnungen mit seinen späteren Weggefährten erzählt der Film von der Entstehung seines legendären kriminalistischen Spürsinns sowie von seiner tiefen Verbundenheit mit Vigàta und dem Haus in Marinella. Ein wichtiger Baustein, um den wohl beliebtesten Kommissar Italiens von seinen Anfängen an kennenzulernen.

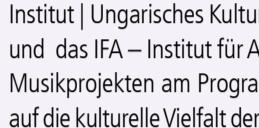
Eine Veranstaltung des Vereins „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ und der Stuttgarter Dante-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Samstag, 20.06.2026, 15.00 – 22.00 Uhr  
Ort: Kulturzentrum Merlin, Augustenstr. 72, Stuttgart  
**Kalima-Trio**  
Mit Maria Toro (Flöte), Daniele di Bonaventura (Bandoneon) und Kornél Mogyoró (Percussions)  
Im Rahmen der Rue de la Musique 2026!

In Anlehnung an die Fête de la Musique feiert das Kulturzentrum Merlin unter anderem zusammen mit dem EUNIC-Cluster Stuttgart ein großes Musikfest in der Augustenstraße: Das Italienische Kulturinstitut Stuttgart, das Liszt-Institut | Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart, das Institut français Stuttgart und das IFA – Institut für Auslandsbeziehungen beteiligen sich mit eigenen Musikprojekten am Programm und setzen dabei einen besonderen Akzent auf die kulturelle Vielfalt der weltoffenen Stuttgarter Stadtgesellschaft. Freuen Sie sich auf Kinderkonzerte, Straßenkunst-Performances, Kopfhörer-Disco und auf den Auftritt des KALIMA Trio: die spanische Flötistin Maria Toro, der italienische Bandoneon-Meister Daniele di Bonaventura und der ungarische Perkussionist Kornél Mogyoró erschaffen mit ihren Jazz-Rhythmen eine grenzenlose musikalische Welt.

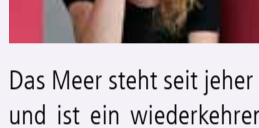
Eine Veranstaltung des Kulturzentrums Merlin in Zusammenarbeit mit dem EUNIC-Cluster Stuttgart: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Institut français, Liszt Institut Stuttgart und dem ifa-Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart.



Donnerstag, 25.06.2026, 12.15 – 13.45 Uhr  
Ort: Universität, Aula 010, Wilhelmstr. 50, Tübingen  
**Figure del mare: un viaggio nella letteratura italiana**  
Vortrag in italienischer Sprache von Frau Dr. Tatiana Bisanti (Saarbrücken)

Das Meer steht seit jeher im Zentrum der italienischen Vorstellungswelt und ist ein wiederkehrendes Motiv in Poesie, Romanen, Filmen und Liedern. Mythos und Realität, Hoffnung und Bedrohung, Grenze und Übergang: In der italienischen Literaturtradition erscheint das Meer nicht nur als Landschaft, sondern als eigene Figur. Seine Darstellung verändert sich im Laufe der Jahrhunderte im Zusammenhang mit unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten. Der Beitrag skizziert einige Beispiele für die Darstellung des Meeres in verschiedenen Epochen und Genres der italienischen Literatur und des italienischen Kinos.

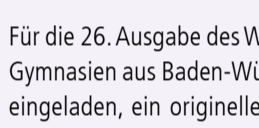
Eine Veranstaltung der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.



Freitag, 26.06.2025, 14.00 Uhr  
Ort: Friedrich-Schiller-Gymnasium, Pestalozzstr. 50, Fellbach  
**Racconto d'autrice e d'autore 2026: Preisverleihung mit dem Autor Luca Tosi**

Für die 26. Ausgabe des Wettbewerbs sind Schülerinnen und Schüler der Gymnasien aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland eingeladen, ein originelles und emotionsreiches Ende zu verfassen. In diesem Jahr lieferte der aus Bologna stammende Schriftsteller Luca Tosi das Incipit, den die Italienischklassen der Gymnasien kreativ weiter- und zu Ende schreiben sollten. Am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Fellbach werden nun im Rahmen eines festlichen Nachmittags die Preise des vom Italienischen Kulturinstitut initiierten Literaturwettbewerbs an die Gewinnerinnen und Gewinner verliehen und damit junge Erzähltalente gefeiert.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Fellbach und mit dem Verein „AERS e.V.“. Im Rahmen von „ILC a scuola“.



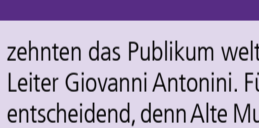
Freitag, 26.06.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Oppure il diavolo**  
Begegnung mit dem Autor Luca Tosi  
Moderation in italienischer Sprache: Jacopo Mancabelli

Der aus Bologna stammende Schriftsteller debütierte 2022 mit dem Roman „Ragazza senza prefazione“ (TerraRossa), der Finalist beim Premio POP der Fondazione Mondadori war. Seine Kurzgeschichten erscheinen in verschiedenen Zeitschriften und Online-Magazinen, darunter Futura – der Newsletter des Corriere della Sera – sowie minima&moralia. Außerdem gibt Luca Tosi Schreibkurse für die Initiative „Le balene possono volare“. Seit November 2025 erschien sein zweiter Roman mit dem enigmatischen Titel „Oppure il diavolo“ beim Verlag „TerraRossa“.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „AERS - Associazione Emilia-Romagna in Stuttgart e.V.“.  
Anmeldung: 0711 / 16 28 10

zehnten das Publikum weltweit. Geprägt wird der Klang vom Gründer und Leiter Giovanni Antonini. Für ihn sind Instinkt, Neugier und ein waches Ohr entscheidend, denn Alte Musik verlangt ihren Interpretinnen und Interpreten eine besonders kreative Auseinandersetzung mit den oft knappen historischen Notentexten ab. In Ludwigsburg gestaltet das Ensemble ein ganzes Konzertwochenende. Höhepunkt ist das Instrumentalkonzert am Samstag mit Giovanni Antonini in der Doppelrolle als Flötist und Dirigent.

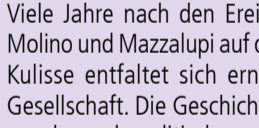
Eine Veranstaltung der Schlossfestspiele Ludwigsburg mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart. Karten: schlossfestspiele.de/warenkorb/?bid=104528



Freitag, 17.07.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
**Un altro Ferragosto**  
Ein Film von Paolo Virzi (2024)  
Mit Silvio Orlando, Sabrina Ferilli, Laura Morante, Christian De Sica

Viele Jahre nach den Ereignissen des ersten Films kehren die Familien Molino und Mazzalupi auf die Insel Ventotene zurück. Vor der sommerlichen Kulisse entfaltet sich erneut ein pointierter Blick auf die italienische Gesellschaft. Die Geschichte greift aktueller Themen auf, insbesondere die zunehmende politische und gesellschaftliche Polarisierung. Wie schon im Vorgänger verbindet der Film humorvolle Momente mit einer scharfen gesellschaftlichen Beobachtung.

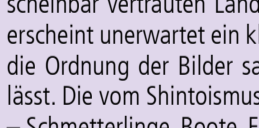
Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Eröffnung: Samstag, 18.07.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart  
Ausstellungszeiten: 18.07.2026 – 29.10.2026  
Öffnungszeiten:  
- von Mo. 20.07. bis Do. 24.07.2026 – täglich 10.00 - 18.00 Uhr  
- ab 24.09.2026 – donnerstags 10.00 - 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0711 / 16 28 10  
**InVisibilia**  
Werke des Fotografen Fausto Meli  
Im Rahmen des Stuttgarter Fotosommer 2026

„InVisibilia“, die jüngste fotografische Arbeit von Fausto Meli, ist eine poetische und zugleich scharfsinnige Erkundung der Wirklichkeit. In scheinbar vertrauten Landschaften, Stillleben oder historischen Räumen erscheint unerwartet ein kleines Origami – von Meli selbst gefaltet –, das die Ordnung der Bilder sanft irritiert und neue Bedeutungen entstehen lässt. Die vom Shintoismus inspirierten Figuren aus weißem Washi-Papier – Schmetterlinge, Boote, Flugzeuge, Sterne oder Blumen – tragen jeweils ihre eigene Mikrogeschichte und öffnen den Blick auf mögliche Welten. Zwischen Staunen und Verunsicherung entsteht ein feines Spiel mit Wahrnehmung und Imagination, das dazu einlädt, im Sichtbaren auch das Unersichtbare zu entdecken.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Fotosommer Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10

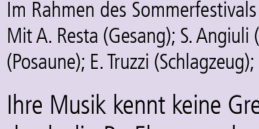


Sonntag, 19.07.2026, 18.00 Uhr  
Ort: Marktplatz Stuttgart  
**Sine Frontera: Il Mondo alla Rovescia**

Im Rahmen des Sommerfestivals der Kulturen 2026  
Mit A. Resta (Gesang); S. Angiuli (Geige); F. J. Ferrari (Gitarre); F. Ferrari (Bass); M. Del Miglio (Posaune); E. Truzzi (Schlagzeug); S. Dalmaschio (Percussions)

Ihre Musik kennt keine Grenzen: ein wilder Ritt von Irland bis Südamerika, durch die Po-Ebene und mitten hinein in die Straßen der Großstadt. Folk, keltische Melodien und irische Tradition verschmelzen mit Balkan, Reggae und Ska – rau, laut und tanzbar. Auf Europas Bühnen teilt sich die aus der Nähe von Mantova stammende Band den Platz mit Acts wie Manu Chao, Goran Bregovic und Shane MacGowan. Eine persönliche Begegnung mit Manu Chao wurde schließlich zum Wendepunkt: Für das 2023 erschienene Album „Il Mondo alla Rovescia“ lieferte sie neue Impulse und prägte den kreativen Prozess der Band maßgeblich.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen Stuttgart.



Samstag, 25.07.2026, 19.00 Uhr  
Donnerstag, 30.07.2026, 19.00 Uhr  
Samstag, 01.08.2026, 19.00 Uhr  
Ort: Kurhaus, Kuranlageallee, Bad Wildbad  
**Rossini in Wildbad: La gazza ladra**  
Inszenierung: Jochen Schönleber; Dirigent: José Miguel Pérez-Sierra

Mit „La gazza ladra“ schuf Gioachino Rossini eine der eindrucksvollsten Oper gemiserte. Die Geschichte der jungen Ninetta, die wegen eines vermeintlich gestohlenen Löffels zum Tode verurteilt wird, spiegelt die unerbittliche Rechtsrucht ihrer Zeit – bis sich das Schicksal im letzten Moment wendet. Berühmt ist die Oper mit ihren schickanten Letzten Melodien. Aufgeführt wird die selten gespielte neapolitanische Fassung mit drei Alternativen.

Eine Veranstaltung des Festivals „Rossini in Wildbad“ in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Karten und Informationen: rossini-in-wildbad.de/la-gazza-ladra